

## Ausfahrt auf FS "Poseidon" in die Norwegische See

Auslaufen Bergen : 5. 8. 1985

Reise-Nr.: 120

Einlaufen Kiel : 20. 8. 1985

### 1. Zweck der Reise

Die Meßfahrt dient der seismischen Erkundung der oberflächennahen Schichten am Schelfrand im Bereich des nördlichen Vöring-Plateaus und dem norwegischen Schelfrand. Im Tiefenbereich von 250 - 750 Metern ist zusätzlich eine geologische Beprobung mit Großkastengreifer und Schwerelot vorgesehen. Das Meßgebiet ist in der anliegenden Karte ausgewiesen. Für die seismischen Messungen werden eine Air Gun bis 2 Liter Kammervolumen für die Schußanregung und ein 500 Meter langer, 10 - kanaliger Streamer für die Datenerfassung eingesetzt. Die Schleppgeschwindigkeit wird 5 km betragen. Einige Profile werden zur Erhöhung der Auflösung mit einer Sparkeranlage abgefahren. Parallel zu den seismischen Messungen wird ein an Bord befindlicher 3,5 kHz Lot betrieben. Es ist zunächst die seismische Untersuchung eines engräumigen Meßnetzes vorgesehen. Aufgrund der seismischen Daten werden danach an 6 geeigneten Positionen die geologischen Beprobungen vorgenommen. Ein zusätzliches Netz wird an den Positionen der Bohrung von "Joides Resolution" durchgeführt.

### 2. Eingesetzte Geräte

Kompressor

Air Gun: 1,2 und 2,0 Liter Kammervolumen

Streamer mit Winde ( 150 x 120 x 100 cm, Gewicht: 1,8 to )

Abfüllstation ( ca. 500 kg )

Digitale Datenerfassungsanlage

Sparkeranlage

Kernabsatzgestell

Schwerelot

Großkastengreifer

Backengreifer

3,5 kHz - Lot

### 3. Beladen: 15. 7. 1985

Die Benutzung des Schiffskrans ist erforderlich. Die Geräte sollen im Laderaum untergebracht werden, da die Labors wäh-

rend der vorangehenden Fahrt belegt sind.

#### 4. Laborbelegung

1. Trockenlabor, Chemielabor und Abfüllraum: Geophysik
2. NaBlabor : Geologie

#### 5. Fahrtteilnehmer

Dr. Friedrich Theilen

Dr. Reiner Botz

Peter Gimpel

Martin Springer

Heidi Kassens

Peter Holler

Söhnke Neben

Wolf Dietrich Grahl

N.N.

N.N.

#### 6. Geplanter Fahrtablauf

- |         |             |  |
|---------|-------------|--|
| 2.8.    | 1985        | Einschiffung in Bergen   |
| 3.-4.8. | 1985        | Einrichtung des Labors   |
| 5.8.    | 1985, 9 Uhr | Auslaufen in Bergen  |
| 7.8.    | 1985, 0 Uhr | Beginn der seismischen Arbeiten mit Air Gun und 3,5 kHz Lot. Festlegung von 6 Stationen für Schwerelot und Großkastengreifer nach den Ergebnissen der seismischen Messungen auf dem Schelfhang. Die Bearbeitung der Proben an Bord wird für jede Station einen Tag in Anspruch nehmen. Aus diesem Grunde ist vorgesehen, vom 9.-16.8. 85, die seismischen Messungen am Tage für etwa drei Stunden zu unterbrechen, um jeweils eine der geologischen Stationen zu beproben. |

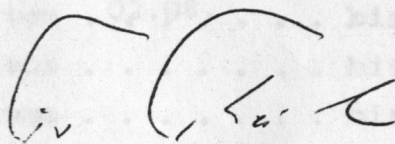


Kiel, 12. Juli 1985

16. 8. 1985 8.00 Uhr Ende der Messungen und Rückfahrt  
20. 8. 1985 Einlaufen in Kiel

Das Fahrtprogramm ist nicht als starr aufzufassen und kann in Absprache mit der Schiffsführung entsprechend den Wetterbedingungen oder den vorausgegangenen Meßergebnissen abgeändert werden.

Kiel, den 11. 7. 1985



Fahrteilleistner		Verpflegung	
Name		voll. zur Mittagszeit	
1. Fahrtleiter		X	
2. Hr. Wilner Borg		X	
3. Peter Gimbel		X	
4. Martin Springer		X	
5. Heidi Wagners		X	
6. Peter Heller		X	
7. Mike Weber		X	
8. W.O. Grevi		X	
9. W.W.		X	
10. W.W.		X	
11.			
12.			

Inhalt: ...  
abgestimmt: ...  
gezeichnet: ...  
gelesen: ...

Bezeichnung: ...  
Verwaltung: ...  
Fahrtleiter: ...

Kiel, 12. Juli 1985

FAHRTANWEISUNG

Forschungsschiff\*

POSEIDON ☒

ALKOR ☐

SAGITTA ☐

Termin: 02.08. - 20.08.1985

Auslaufen Kiel: 16.07.1985

Einlaufen Kiel: 20.08.1985

Fahrtgebiet: Norwegische See

Zweck der Fahrt: Seismische Messungen

Fahrtleiter: Dr. F. Theilen  
ab 2.8.1985 Bergen-Kiel

Folgende Häfen werden angelaufen:

1. Bergen vom 02.08. bis 05.08.1985

2. vom bis

3. vom bis

Fahrtteilnehmer	Bezahlung durch*					Verpflegung	
	Land	DFG	SFB 95	andere	Gast	voll	nur Mittagessen
1. Fahrtleiter	X					X	
2. Dr. Reiner Botz	X					X	
3. Peter Gimpel		X				X	
4. Martin Springer		X				X	
5. Heidi Kassens		X				X	
6. Peter Holler		X				X	
7. Sönke Neben		X				X	
8. W.D. Grahl		X				X	
9. N.N.		X				X	
10. N.N.		X				X	
11.							
12.							

beantragt: (Abteilungsleiter oder offiz. Vertreter)

abgestimmt: (Kustos oder Verwaltungsleiter)

genehmigt: (Direktor)

gesehen: (Kapitän)

Verbleib: Kapitän \*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Verwaltung

Fahrtleiter

Abgabetermin: Spätestens Donnerstag der Vorwoche bis 12.00 Uhr, andernfalls kein Fahrtanspruch

Rechtzeitige Kontaktnahme mit der Schiffsführung erforderlich.



